

Medienmitteilung

25. November 2009

Neue Erdgashochdruckleitung zwischen St. Margrethen und Bad Ragaz

Heute wird in Anwesenheit von Vertretern des Bundes, der Kantone und Gemeinden die Erdgashochdruckleitung von St. Margrethen bis Bad Ragaz feierlich eingeweiht. Somit ist die Infrastruktur für die sichere und langfristige Versorgung mit Erdgas in der Region für Jahrzehnte geschaffen. Die Umnutzung der ehemaligen Erdölpipeline in eine Erdgashochdruckleitung ist unter Einsatz modernster Technik und minimalen Eingriffen realisiert worden. Der komplexe Umbau wurde in der Rekordzeit von 12 Monaten durchgeführt. Dabei wurden auf besondere Interessen der Raumplanung und des Umweltschutzes Rücksicht genommen. Ein Grossteil der Investitionen von CHF 17 Millionen ist in modernste Pipeline-, Sicherheits- und Stationsinfrastruktur geflossen.

Die Erdgashochdruckleitung wird in Anwesenheit von politischen Vertretern des Bundes, der Kantone und Gemeinden feierlich eingeweiht: teilnehmen werden u.a. Dr. Werner Bühlmann, Vizedirektor des Bundesamtes für Energie; Reto Friedauer, Gemeindepräsident St. Margrethen, Politiker der Anrainergemeinden sowie Vertreter der Erdgaswirtschaft und der Nachbarstaaten Vorarlberg und Liechtenstein.

Die Planungsphase rund um die Übernahme und Umnutzung der seit rund 10 Jahren stillgelegten Erdölleitung in eine Erdgashochdruckleitung erstreckte sich über mehrere Jahre. Diverse Einsprachen, die im öffentlichen Planaufgaberfahren gegen die Umnutzung erhoben wurden, die Einbeziehung der Interessen von lokalen Gemeinden und Grundstückbesitzern sowie die Massnahmen zum Schutz von Natur und Landschaft führten zu Verzögerungen.

Ziel dieses komplexen und in der Schweiz einmaligen Bauprojektes ist es, die Versorgungssicherheit mit Erdgas im St. Galler Rheintal und den angrenzenden Regionen zu erhöhen und die Markterschliessung in diesem Gebiet zu fördern. „Dank der Inbetriebnahme dieses Leitungsabschnitts können wir die Versorgungssicherheit in der Ostschweiz und im Rheintal markant verbessern“, sagt Christian Plüss, CEO der Erdgas Ostschweiz AG anlässlich der Medienorientierung zum Projekt. Auch die Nachbarländer Liechtenstein und Vorarlberg wurden an die neue Gasleitung angeschlossen und profitieren von der vergrösserten Versorgungskapazität.

Einsatz modernster Technik

Der gesamte Leitungsabschnitt wurde mit Wasserdruck auf die Stabilität- und Druckfestigkeit geprüft, die Leitungsumlegung im Bereich Widnau erfolgte unter anderem mit einer Spülbohrung unter der Nationalstrasse ohne Beeinträchtigung des Verkehrs. „Mit der Umnutzung der bestehenden Erdölleitung in eine Erdgashochdruckleitung waren diverse technische Herausforderungen verbunden“ erklärt Andreas Schwager, Leiter Technik der Erdgas Ostschweiz AG. Die Erstellung der neuen Stationsbauten mit integrierten Messtechnologien konnte durch den grossen Einsatz der

Mitarbeiter und optimaler Zusammenarbeit mit führenden Unternehmen fristgerecht realisiert werden.

Mit der Inbetriebnahme dieser Hochdruckleitung ist die sichere und langfristige Versorgung mit Erdgas in der Region für Jahrzehnte gesichert.

HINTERGRUND

Erdgashochdruckleitungen – sicher und umweltschonend

Erdgas wird umweltschonend gefördert und transportiert. Die Transportwege liegen unsichtbar unter der Erdoberfläche oder auf dem Gewässergrund – von den Lagerstätten bis zu den Kunden in Haushalt, Gewerbe und Industrie. Erdgashochdruckleitungen befördern grosse Energiemengen sicher, schnell, wirtschaftlich und umweltschonend. Hohe Sicherheitsanforderungen an den Betrieb und das eingesetzte Material sowie regelmässige, intensive Kontrollen mit modernster Technik garantieren einen hohen Sicherheitsstandard dieser Transportsysteme.

Die Erdgas Ostschweiz AG

- beschafft und transportiert rund einen Drittel des schweizerischen Erdgasbedarfs;
- beliefert die Energieversorger in der Ostschweiz mit Erdgas;
- erzielte im Jahr 2008 einen Erdgasabsatz von rund 11'845 Gigawattstunden;
- betreibt ein rund 600 Kilometer langes Erdgashochdrucknetz;
- ist ein Gemeinschaftsunternehmen von 12 Aktionären (Städte und Energieversorgungsunternehmen in der Ostschweiz).

Kontakt

Erdgas Ostschweiz AG
Peter Küpfer, Leiter Marketing
Postfach 610
8010 Zürich
Tel.: 044 733 62 70
peter.kuepfer@ego-ag.ch

Erdgas Ostschweiz AG
Andreas Schwager, Leiter Transport
Postfach 610
8010 Zürich
Tel.: 044 733 62 40
andreas.schwager@ego-ag.ch